

P R E S S E M I T T E I L U N G

Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Sprachheilberatung Niedersachsenweiter Erfahrungsaustausch zur Sprachheilfürsorge

Landkreis. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Sprachheilfürsorge aus den niedersächsischen Gesundheitsämtern trafen sich jetzt im Rahmen ihrer 4. Jahrestagung zu einem fachlichen Austausch im Verdener Kreishaus. Organisiert wurde die Veranstaltung von der „Fachberatung Hören und Sprache im Allgemeinpädagogischen Dienst des Landesarztes“ des niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie in Kooperation mit dem Fachdienst Gesundheit und Umweltmedizin des Landkreises Verden.

Die niedersächsischen Gesundheitsämter organisieren vor Ort Sprechtage zur Hör- und Sprachheilberatung, die gemeinsam mit der Fachberatung des Landesamtes durchgeführt werden. „Wir können auf eine jahrzehntelange, erfolgreiche Zusammenarbeit der Fachberatung mit den kommunalen Gesundheitsämtern zurückblicken“, sind sich Anselm Bajus, Fachberater im landesärztlichen Dienst, und Erste Kreisrätin Regina Tryta einig. Im Rahmen der Sprechtage werden Maßnahmen der Wiedereingliederungshilfe für Kinder mit Hörschädigungen und Sprachentwicklungsstörungen geplant.

„Hören und Hörschädigungen“ bildeten den diesjährigen Tagungsschwerpunkt. Markus Westerheide, Hörgeschädigtenpädagoge beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Osnabrück, referierte über Hörstörungen bei Kindern und deren angemessene Behandlung und Versorgung mit Hörhilfen. Des Weiteren gab Fachberater Anselm Bajus eine Übersicht der häufigsten Sprachentwicklungsstörungen, mit denen Kinder in der Fachberatung „Hören und Sprache“ bei den Sprechtagen vorgestellt werden. Weitere Informationen zum kostenlosen Angebot der Hör- und Sprachheilberatung gibt Gabriele Kuptz vom Fachdienst Gesundheit und Umweltmedizin des Landkreises Verden, Telefon (04231) 15-511.